

Jahresbericht 2024 der italienischsprachigen Mission im Kanton Luzern





JAHRESMOTTO: "PILGER DER HOFFNUNG AUF DEM WEG ZUR HEILIGEN PFORTE"

In diesem Pastoraljahr haben wir uns auf das grosse Jubiläum der Erlösung vorbereitet, das im Oktober 2025 in Rom stattfinden wird, und wie der Papst es uns aufforderte, das Gebet wiederentdeckt.

Gebet, um Gott für die vielen Gaben seiner Liebe zu uns zu danken und sein Werk in der Schöpfung zu preisen, das jeden zu Achtung und konkretem und verantwortungsvollem Handeln zu ihrer Bewahrung verpflichtet.

Das Gebet als Stimme „eines Herzens und einer Seele“, was sich in Solidarität und dem Teilen des täglichen Brotes ausdrückt.

Das Gebet, das es jedem Mann und jeder Frau in dieser Welt ermöglicht, sich an den einen Gott zu wenden und ihm gegenüber das auszudrücken, was im tiefsten Herzen verborgen ist.

Das Gebet als Hauptweg zur Heiligkeit. Ein intensives Jahr des Gebets, in dem sich die Herzen öffnen sollen, um die Fülle der Gnade zu empfangen und das „Vater unser“, das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat, zum Lebensprogramm all seiner Jüngerinnen und Jünger zu machen.

Eine grundlegende Frage treibt uns an und leitet uns! Wie befähigt dieser gemeinsame Weg die Kirche und unsere Mission, das Evangelium gemäss dem ihr anvertrauten Auftrag zu verkünden, und welche Schritte lädt uns der Heilige Geist ein, um als evangelisierende Mission zu wachsen.

In diesem Zusammenhang mit der Hilfe des Heiligen Geistes, haben wir zwei besondere Erfahrungen erlebt.

Die erste war die Entstehung von "**Zellen der Evangelisierung**" in Familien. Familiengruppen, in denen wir gemeinsam beten, das Wort Gottes hören und meditieren und uns gegenseitig im Glauben helfen.

Das zweite war die aussergewöhnliche Erfahrung der "**Taufe im Heiligen Geist**". Sie ist eine lebensverändernde Erfahrung der Liebe Gottes, ausgegossen durch den Heiligen Geist. Es ist eine Begegnung mit dem lebendigen Christus, welches ein tiefes Bewusstsein für die Liebe des Vaters mit sich bringt.

Im Sinne der pastoralen Orientierungen mit grosser Freude und Dankbarkeit dürfen wir Ihnen in unserem Jahresbericht 2024 einmal mehr einen Einblick in den Alltag der Missione Cattolica Italiana im Kanton Luzern geben. Wir sprechen unser grosses Dankeschön aus, all denen, die sich in diesem Pastoraljahr engagiert haben und dadurch ganz viele beeindruckende Erlebnisse entstanden sind. Liebe Leser und Leserinnen, wir freuen uns und bedanken uns herzlichst, dass Sie sich Zeit nehmen, die vorliegenden Berichte zu lesen, um sich so ein Bild von unseren Aktivitäten machen zu können.

don Stefano Ranfi, Missionar

Unsere Highlights:

Wann	Was	Wo	Besuch /Bemerkung
27.01.2024	Konzert Jugendchor	Centro Papa Giovanni	Musiker Grimoaldo M.
04.02.2024	Patroziniumsfeier	Pfarrkirche St. Maria, und Centro Papa Giovanni	D.Stefano, d. Francesco Sposato, don Silvio Mantelli, Ilenia I.
07.02.2024	Kinderfasnacht Oratorio	Centro Papa Giovanni	Maria, Sr. Selvije, Oratorio
24.02.2024	Tagung: Das Evangelium zum Klingen bringen	Pfarreiheim + Kirche Cham	D. Basile, E. Todeschini, M. Mütel, D.Tassone, H. Wasmer
03.03.2024	Krankensonntag	Im ganzen Kanton	Don Stefano Ranfi
03.03.2024	Tombola Missionaria	Pfarrzentrum Reiden	TPL Reiden
03.03.2024	Spaghettimania	Centro Papa Giovanni	«Gruppo Dinamico»
09.03.2024	Einkehrtag:	Centro Papa Giovanni	Don G.Diener und Pfarrzellen zur Evang.
17.03.2024	Passionsspiel	Kirche St. Karl, Luzern	D. Stefano, Ettore Carradori und Laiendarst.
07.04.2024	Festgottesdienst + Proz. Hlg. Franz aus Paola	St. Maria, E'brücke und Centro Papa Giovanni	D. Stefano, Sr. Selvije, «Gruppo Dinamico»
11.-14.4.24	Reise nach Venedig	Venedig und Inseln	Don Stefano Ranfi
21.04.2024	Messfeier für getaufte Kinder vom 2023	Pfarrkirche St. Maria, Emmenbrücke	Don Stefano Ranfi
7.-12.5.2024	Pilgerfahrt nach Fatima	Heiligtum von Fatima	Don Stefano Ranfi
17.-19.5.24	Wochenendlager	Trachtenhaus, Buochs	Maria,Sr. Selvije, d.Stefano
19.05.2024	Pfingstgodi mit Littau	Pfarrkirche Littau	B.Koch,d.Stefano,S.Leimgruber
25.05.2024	Ausflug vom Missionsrat	Gruyère, Vevey und Rivaz	D. Stefano, Ilenia I.
26.05.2024	Fusswallfahrt	Lourdesgrotte Römerswil	D.Stefano + TPL Hochdorf
28.05.2024	Senioren Ausflug	Insel Mainau	Sr. Selvije, D. Stefano
30.05.2024	Fronleichnamfest	Franziskanerkirche, Luzern	Don Stefano Ranfi
09.06.2024	Wallfahrt MCLI der Bistumsregion St. Viktor	Kirche St. Stefan, Kreuzlingen	D. Stefano, Sr. Selvije, Ilenia I.
16.06.2024	Firmungen	Jesuitenkirche Luzern	Mgr. Pierpaolo Felicolo,
16.06.2024	Abschied A. Macchia	Pfarrkirche Reiden	D. Stefano, Jugendchor
22.06.2024	Agapefer mit Freiwilligen	Centro Papa Giovanni	D. Stefano, Ilenia I.
23.06.2024	Ministrantenaufnahme	Pfarrkirche Littau	Sr.Selvije,Maria, D.Stefano
25.08.2024	Patrozinium	Pfarrkirche St. Maria, E'brücke	D.Stefano und Gabi Kuhn
08.09.2024	Start Pastoraljahr 24/25	Pfarrkirche St. Maria,	D. Stefano, Ilenia I.
21.09.2024	Frauengruppe	Besuch von Strassburg (Elsass)	Maria und Sr. Selvije Lumaj
22.09.2024	Erntedankgottesdienst	Pfarrkirche Littau	D. Stefano und B. Koch
06.10.2024	Ehrentag Opa + Oma	St. Maria, Emmenbrücke	D. Stefano, Sr Selvije
13.10.2024	Zweisprachiger Gottesdienst in Luzern	Pfarrkirche St. Paul, Luzern	Don Stefano Ranfi und Pfarrer Rafal Lupa
10.11.2024	Fest Einheit Italiens	Pfarrkirche St. Maria, E'brücke	Don Stefano Ranfi
17.11.2024	Solidaritätessen	Centro Papa Giovanni	Gruppo Dinamico
23.11.2024	Einkehrtag zum Advent	Centro Papa Giovanni	G. Diener und d. Stefano

24.11.2024	Hochzeitsjubiläumsfeier	Pfarrkirche St. Maria,	D. Stefano, Jugendchor
08.12.2024	Kinderweihnachtsfest	Centro Papa Giovanni,	Maria, Sr. Selvije, d Stefano
15.12.2024	Weihnachtsfeier Senioren	Centro Papa Giovanni, Emmenbrücke	Maria, Sr. Selvije und don Stefano Ranfi

LITURGIE

Überblick aller Gottesdienste, welche im ganzen Kanton Luzern gefeiert werden.

Kirche, Ort	Werktag / Samstag	Sonntag/ Feiertag	Zweisprachige GD
St. Maria, E'brücke	Mittwoch, 18.30 Uhr mit Anbetung	10.00 Uhr	3 X
Jesuitenkirche, Luzern		11.30 Uhr	1 X (Franziskanerkirche)
St. Paul, Luzern	Donnerstag, 17.30 Uhr mit Anbetung		1 X
St. Theodul, Littau		18.00 Uhr (2 x monatlich)	2 X
St. Martin, Hochdorf	Samstag, 17.00 Uhr Ab10/2024: 18.30 Uhr		1 X
Klosterkirche, Sursee	Samstag, 18.30 Uhr Ab10/2024: 17.00 Uhr		
St. Johannes, Reiden		17.00 Uhr (2 x monatlich)	3 X

SAKRAMENTENSTATISTIK FÜRS JAHR 2024

Die folgenden Angaben geben einen Überblick, welche Sakramente im Laufe des letzten Jahres in unserer Italiener-Mission gespendet wurden.

Bitte beachten: Manche Taufen, Trauungen, Firmungen und Beerdigungen wurden in Italien gespendet. Jedoch fand die Vorbereitung zu den oben erwähnten Sakramenten stets bei der Italiener-Mission statt.

Sakramente	Anzahl
Taufen	23
Erstkommunion	4
Firmungen für Erwachsene	20
Kirchliche Trauungen	9
Beerdigungen	34

KIRCHENOPFER

Die Sonntags- und Feiertagskollekten ergaben den Gesamtbetrag von **CHF 33'458.95**, davon CHF 19'641.50 für die vom Bistum angeordneten Kirchenopfer und CHF 13'817.45 für die von unserer Mission unterstützten Hilfsprojekte bestimmt. Alle Kollekten wurden an die gebührenden Institutionen weitergeleitet.

MINISTRANTEN

- Unsere Ministrantenschar zählt zurzeit in Luzern, in Littau und in Emmenbrücke insgesamt 22 Ministrantinnen und Ministranten.
- Sie sind zwischen 10 und 17 Jahre alt.



- Die Ministrantengruppe wird von drei erwachsenen Personen geleitet.
- Die Miniaufnahme hat am Sonntag, 23. Juni 2024 mit fünf neuen Minis stattgefunden.



LEKTOREN- UND KOMMUNIONHELFERGRUPPE

- Gruppe besteht aus 75 Frauen und Männer verschiedenen Alters.
- Sie helfen bei der Kommunionsspende mit.
- Es finden im Laufe des Jahres regelmässige Fortbildungskurse für Lektoren und Kommunionhelfer statt.



LITURGIEKOMMISSION

- Engagiertes Team, besteht aus 13 Frauen und Männer
- Sie wirken auf kantonaler Ebene und treffen sich regelmässig alle zwei Monate für die Mitgestaltung verschiedener Gottesdienste.
- In der Fasten- und Adventszeit sind sie sehr aktiv.

DIAKONIE

Die Diakoniegruppe ist für den Besuchsdienst zuständig. Dieser kirchliche Dienst ist in Zusammenarbeit mit der Mission organisiert und richtet sich an Personen, die gerne regelmässig Zuhause, im Betagtenzentrum oder im Spital besucht werden möchten.

- Gruppe besteht aus **29 Mitgliedern**.
- Sie setzt es sich zum Ziel die verantwortlichen Mitarbeiter der Mission in ihrer Arbeit zu unterstützen und sind der Schweigepflicht unterstellt.
- Don Stefano und der Sekretariatsmitarbeiter Giuseppe Mastrorocco besuchen mindestens einmal pro Monat betagte, kranke und behinderte Menschen zu Hause oder in den verschiedenen Altersheimen vom Kanton Luzern.
- Allen Jubilaren, ab 65 Jahren, wurden Geburtstagskarten verschickt, die sehr geschätzt wurden.
- Der Krankensonntag fand am 3.3.2024 statt.



DER KIRCHENCHOR „PAPA GIOVANNI“

Zurzeit zählt der kantonale Kirchenchor über 30 Mitglieder, Sängerinnen und Sänger aller Altersgruppen und Stimmlagen (Sopran, Alt, Tenor und Bass) und aus dem ganzen Kanton Luzern. Giuseppe Larcinese ist der Präsident. Die musikalische Leitung hat Salvatore Caré.

JUGENDCHOR „LE NOTE LIBERE “

11 junge Chorsängerinnen proben montags, ab 19.30 Uhr, beim Centro Papa Giovanni. Die musikalische Leitung hat seit September 2024 Simona Benevenga übernommen.

Bei besonderen Anlässen und speziellen Festgottesdiensten bilden die zwei Chöre einen einzigen grossen Kirchenchor unter der Leitung von Maestro Salvatore Carè.

SENIORENGRUPPE

Die italienischsprachigen Senioren erlebten viele spielfreudige gemütliche und unterhaltsame Stunden. Sie treffen sich wöchentlich jeweils:

- am Dienstagnachmittag im Centro Papa Giovanni in Emmenbrücke.
- am Donnerstagnachmittag bei der Pfarrei St. Paul in Luzern.
- Sursee (jede Woche) und in Reiden (einmal im Monat)
- Bei diesen Treffen finden verschiedene Aktivitäten wie Jassen, Spielen, Vorträge, Gottesdienste etc. statt.

FRAUENGRUPPE

Zweck: Förderung der Weiterbildung der Frauen und Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls.

Die Frauengruppe besteht aus 10 Frauen, die sich zweimal pro Monat, am



Freitagabend, beim Centro Papa Giovanni in Emmenbrücke treffen. Sie unterstützen die verschiedenen Veranstaltungen der Mission durch ihre aktive Teilnahme. Zusätzlich findet monatlich das offene Treffen, «Noi donne insieme» für Frauen statt.

GRUPPO DINAMICO



Zweck: Organisatorische und logistische Mithilfe bei Veranstaltungen unserer Mission. Die Gruppe setzt sich aus 33 Freiwilligen zusammen. Aktive Teilnahme bei internen Veranstaltungen und Mithilfe in der Küche, beim Einrichten des Saales sowie zuständig für den Tischservice.

OrAtOrIo "Pulcini", "Kids" und "Teens"



Insgesamt nehmen rund 50 Kinder und 25 Teenies an diesen Treffen teil. Dies sind insgesamt 60-70 Familien.

Das "OrAtOrIo" lebt vor allem dank dem grossen Engagement der Mütter, die gemeinsam die Aktivitäten der Kinder planen und durchführen. Die Treffen sind wie folgt:

- "Pulcini" und die "Kids" (0-11 Jährige) jeden Mittwoch gemeinsam mit den Müttern.
- "Teens" (12-16nJährige) jeden Freitag Abend.

Wichtige Events: Ausflüge/Wochenendlager/Kinder Fasnachtsfest/Familiengottesdienste/Weihnachtsfest/Missionsfest.

JUGENDGRUPPE

25 Jung-Erwachsene im Alter von 16-22 Jahren treffen sich wöchentlich jeweils sonntags von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Centro Papa Giovanni.

Sie reflektieren und setzen sich mit verschiedenen sozialen und religiösen Themen auseinander und unternehmen verschiedene Aktivitäten.

EHEVORBEREITUNGSKURS 2024



Am Sonntag, 10. März, während der Heiligen Messe bei der Kirche St. Maria in Emmenbrücke, wurden die Teilnahmebescheinigungen vom Ehevorbereitungskurs 2024 an zwölf Pärchen überreicht. Sie besuchten mit grossem Interesse alle sonntäglichen Treffen. Der Ehevorbereitungskurs begann am 14. Januar und umfasste insgesamt sechs Nachmittage, die von don Stefano und Dr. Lucio Carraro, Psychotherapeut, geleitet wurden. Die zukünftigen Brautpaare haben sich mit viel Freude gemeinsam auf den Weg gemacht, um über die Bedeutung der Ehe zu meditieren und nachzudenken.

Freude gemeinsam auf den Weg gemacht, um über die Bedeutung der Ehe zu meditieren und nachzudenken.

UNSERE HIGHLIGHTS:



KONZERT VOM JUGENDCHOR «LE NOTE LIBERE»

Am Samstagabend, 27. Januar, haben die jungen Sängerinnen des Jugendchors "Le Note Libere", die vom Dirigenten und Pianist, Maestro Aldo Macchia, am Klavier begleitet und angeleitet wurden; eine wunderbare musikalische Darbietung zum Leben erweckt, die das zahlreiche anwesende Publikum (rund 300 Personen) im grossen Saal vom Centro Papa Giovanni bis spät in den Abend hinein begeisterte. Das Konzert stand unter dem Motto

«Aspettando Sanremo» (Warten auf dem Musikwettbewerb Sanremo) und bot eine breite Palette an bekannten Liedern vom Sanremo-Musikfestival. Die brillanten Moderatoren des Abends, Marina Ricciardi und Fabrizio Fiorentini, präsentierten die Lieder mit vielen Witzen und amüsanten Gags.



PATROZINIUMSFEIER 2024



Am Sonntag, 4. Februar durften wir das Patroziniumsfest der Italiener-Mission feiern. Der Hauptzelebrant und Festprediger war don Francesco Sposato, ein Geistlicher aus der italienischen Provinz der Kongregation „don Guanella“. Die Eucharistiefeier wurde zusammen mit unserem Pfarrer, don Stefano, dem Koordinator der Italiener-Missionen in der Schweiz, don Egidio Todeschini, und dem salesianischen Priester, don

Silvio Mantelli alias „Mago Sales“ konzelebriert. Don Stefano begrüßte warmherzig alle Anwesenden, mehr als 600 Personen. Don Francesco erläuterte in seiner Festpredigt die Spiritualität und das Werk seiner guanellianischen Gemeinschaft, die sich auf die



Förderung und Unterstützung von Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen spezialisiert hat. In lebendiger Art und Weise trug er wertvolle Gedanken zum Thema «im Dienst der Nächstenliebe» vor, die die Liebe Jesu zu den Leidenden bezeugen. Gemeinsam gestalteten sie eine eindruckliche und liebevolle Feier, die die Herzen berührte. Anschliessend an den



Festgottesdienst wurden die Gottesdienstbesucher zum einfachen Mittagessen in den Saal vom Centro Papa Giovanni eingeladen. Am Nachmittag bot der Zauberer „Mago Sales“ seine faszinierende Zaubershow für Gross und Klein an. Er war mit seinen Tricks vor allem für die Kinder eine grosse Attraktion. Danach wurden die Anwesenden durch Musik und Tanz der Oratorio-Gruppen verwöhnt. Die Mitglieder der Teens- und Jugendgruppe unserer Mission durften dem guanellianischen Gast, don Francesco Sposato mehrere Fragen stellen und vor allem tiefer auf die Gründe seiner Berufung eintauchen und zugleich mehr über seine pastorale Tätigkeit erfahren. Ein grosses Dankeschön geht an alle Mitwirkenden in der Vorbereitung und Durchführung dieser wunderschönen Patroziniumsfeier.

DIE KINDER FEIERN FRÖHLICH FASNACHT

Am Mittwochnachmittag, 7. Februar wurden alle Kinder, die wöchentlich das Oratorio besuchen, mit ihren Begleitpersonen, Müttern und Grosseltern beim Centro Papa Giovanni empfangen. Dank dem Engagement von Maria und Schwester Selvije und den vielen Helfenden gelang es ihnen eine tolle Kinderfasnacht durchzuführen. Es waren über 100 Kinder anwesend.



TAGUNG IN CHAM: DAS EVANGELIUM ZUM KLINGEN BRINGEN

Freiwillige und Mitarbeitende der italienischsprachigen katholischen Missionen der Bistumsregion St. Viktor trafen sich am Samstagmorgen, 24. Februar im Pfarreiheim in Cham zu einer Tagung mit dem Titel «Auf dem Weg zu einer Pastoral der Gemeinschaft». Als Gebietskoordinator der Missionare begrüsst don Mimmo Basile die 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (davon 33 aus unserem MCLI) und führte in die Tagung ein, indem er an das von der Schweizer Bischofskonferenz und der Zentralkatholischen Konferenz 2020 lancierte Projekt erinnerte, das eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen dem MCLI und den lokalen Pfarreien zum Ziel hat. Im Mittelpunkt der Tagung standen die Referate von Mathias Mütel, Leiter der

Weiterbildung im Bistum Basel, der in einem ausführlichen Referat über Pluralität und Interkulturalität die grundlegenden Aspekte für eine zunehmend katholische und integrative Kirche aufzeigen konnte, und von Donata Tassone, Leiterin der Personalabteilung in unserem Bistum, die die stärkere Präsenz der Mitglieder der Missionen bei der Planung von Aktivitäten und der Verwaltung von Ressourcen sowohl auf lokaler als auch auf kantonaler Ebene betonte. Zum Abschluss fand die Heilige Messe statt, die von den anwesenden Missionaren konzelebriert und von Bischofsvikar Hanspeter Wasmer geleitet wurde. Das Treffen endete mit einem Teller Pasta und einem leckeren Dessert, die von der MCLI Zug zubereitet und serviert wurde.

EIN GEMÜTLICHER NACHMITTAG BEIM LOTTO SPIELEN IN REIDEN

Am Sonntagnachmittag, 3. März, versammelten sich zahlreiche Personen aus Reiden und anderen Nachbargemeinden, um an der traditionellen Wohltätigkeitsveranstaltung «TOMBOLA MISSIONARIA» teilzunehmen.



Die Veranstaltung wurde vom TPL (Pastoralteam) Reiden hervorragend vorbereitet. Ab 14.30 Uhr füllte sich das Pfarreiheim mit rund 100 Personen, die den Rahmen für einen

schönen Nachmittag in geselliger Runde bildeten. Ein reicher Gabentisch wartete auf die Teilnehmenden. In diesem Jahr wurde der Tombola-Erlös dem Projekt unserer Ordensschwester «Suore Minime della Passione» in Congo gespendet, die bekanntlich das «Heim Beata Elena Aiello» in Idiofa bauen, in dem viele arme Kinder und Jugendliche Aufnahme finden werden.

«SPAGHETTIMANIA» für Fastenaktion

Während der Fastenzeit lädt die Italiener-Mission zum Spaghetti-Zmittag, «Spaghettimania», ein. Auch heuer, am Sonntag, 3. März, zwischen 11.30 Uhr und 14.00 Uhr, beim Centro Papa Giovanni fand die traditionelle wohltätige Veranstaltung statt. Es wurde einen einfachen, aber feinen Teller Spaghetti serviert. Über 150 Menschen, Jung und Alt, kamen für einen guten Zweck zusammen. Der Erlös von «Spaghettimania» betrug **1'057.85 Franken** und wurde vollumfänglich an die Fastenaktionsprojekte gespendet.

«GEHET HIN UND MACHET ZU JÜNGERN ALLE VÖLKER»

Am Samstag, 9. März, fand im Centro Papa Giovanni in Emmenbrücke einen Einkehrtag für unsere Missionsmitarbeiter statt, an der bis zu 80 Personen teilnahmen. Nach dem Eröffnungsgebet erläuterten und vertieften Don Gabriele Diener und zwei Leiterinnen der sogenannten «Pfarrzellen der Evangelisierung» den grossen Auftrag, den Jesus jedem Getauften und damit jedem von uns anvertraut hat.

Zu evangelisieren, das heisst, Jesus zu unseren Brüdern und Schwestern zu bringen, wie Paul VI. in Evangelii Nuntiandi schrieb: "Die Kirche existiert, um zu evangelisieren".



Nach der Erklärung, aufgeteilt in Gruppen von 7-8 Personen, machten wir die lebendige Erfahrung vom Zelltreffen, das wie folgt aufgeteilt ist:

1) Lobpreis; 2) Austausch zu zwei Fragen: Was hat Jesus für mich getan und was habe ich für Jesus getan; 3) Das Evangelium vom folgenden Sonntag; 4) Lehre; 5) Vertiefung; 6) Mitteilungen aus dem Leben der Pfarrgemeinde 7) Fürbittgebet der Heilung; 8) Heilungsgebet.

PASSIONSSPIEL

Am Sonntagnachmittag, 17. März, nach mehrjähriger Pause wegen der Corona-Zeit, wurde in der gut besetzten Kirche St. Karl in Luzern, dieses Jahr wieder das lebendige Passionsspiel, die sogenannte «Passione vivente» der katholischen italienischsprachigen Gemeinde im Kanton Luzern aufgeführt. Der Regisseur Ettore Carradori hat das Passionsspiel selbst erarbeitet und entworfen, und die Aufführung grossartig geleitet.

Der Kirchenchor, unter der Leitung von Rino Caré, hat das Passionsspiel mit wunderschönen Liedern musikalisch begleitet. Bei der Aufführung wirkten mehr als 30 als Laien-Schauspieler mit.



FESTGOTTESDIENST ZU EHREN DES HEILIGEN FRANZ VON PAOLA

Am Sonntag, 7. April, nahmen unser Missionar don Stefano, die verschiedenen kalabrischen Vereine im Kanton Luzern und unsere gesamte Missionsgemeinschaft in grosser Zahl an der feierlichen Eucharistiefeier um 10.00 Uhr zu Ehren des Schutzpatrons von Kalabrien, des Heiligen Franz von Paola, in der Kirche St. Maria in Emmenbrücke teil. Am Ende der Feier fand eine Prozession mit der Statue des

Heiligen statt, die zum nahe gelegenen Zentrum Papa Giovanni führte. Die «Gruppo Dinamico» (Apéro-Gruppe) unserer Italiener-Mission eröffnete den Aperitif mit Pizzen, die und einem Wein, der grosszügig von der Enothek «DM Vini» von Diego Martello Panno in Emmen gespendet wurde. Anschliessend wurden die Feierlichkeiten im Centro Papa Giovanni mit einem feinen Mittagessen (mit rund 200 Teilnehmer) und einer Nachmittagsunterhaltung fortgesetzt, an der zahlreiche Familien aus Kalabrien und darüber hinaus sowie die beliebte Tanzgruppe "Radici di Calabria" und die Musikgruppe "Dissesto" teilnahmen.



MISSIONSREISE NACH VENEDIG

Zwischen dem 11. und dem 14. April fand die „kleine“ viertätige Missionsreise nach Venedig statt. Am Donnerstag, frühmorgens, erreichten 21 Mitchristen unserer italienisch-sprachigen Gemeinschaft Venedig, begleitet von Don Stefano und begann den Stadtrundgang. Am Freitag stand die Insel San Giorgio auf dem Programm. Am Samstag stand auf dem Programm die Besichtigung der Inseln Murano, Torcello und Burano. Am Sonntagvormittag nahmen alle Reisenden an der Heiligen Messe teil, die von don Stefano gefeiert wurde. Venedig war wirklich ein absolutes Erlebnis. Diese Stadt ist traumhaft schön. Alle Reisenden waren glücklich und zufrieden.



Am Samstag stand auf dem Programm die Besichtigung der Inseln Murano, Torcello und Burano. Am Sonntagvormittag nahmen alle Reisenden an der Heiligen Messe teil, die von don Stefano gefeiert wurde. Venedig war wirklich ein absolutes Erlebnis. Diese Stadt ist traumhaft schön. Alle Reisenden waren glücklich und zufrieden.

MESSFEIER FÜR DIE GETAUFTEN DES VERGANGENEN JAHRES

Am Sonntag, 21. April, fand in der Kirche St. Maria in Emmenbrücke die Heilige Messe mit den Täuflingen des Jahres 2023 statt. Von den 24 Familien, die im letzten Jahr ihre Kleinen getauft hatten, fehlten nur wenige, aus berechtigten Gründen. Gerne nahmen sie in Begleitung der

Taufpatinnen an dieser besonderen Feier zu Ehren der Getauften teil, bei der die Kleinen einen besonderen Segen erhielten. Einige Ehepaare beteiligten sich aktiv auch am Wortgottesdienst und



bei der Gabenbereitung. Zum Gedenken an dieses Fest der Getauften wurde allen Familien ein kleines Geschenk überreicht.

FATIMAREISE AN AUFFAHRT- EINE GLAUBENSERFAHRUNG

21 Gläubigen haben an der Reise teilgenommen.

Auf dem Programm stand die Stadt von Lissabon-Fatima(wo die Gottesmutter von Mai bis Oktober 1917 drei Hirtenkindern (Francisco, Jacinta und Lucia) erschienen war. Der Aufenthalt in Fatima und der Besuch vom Heiligtum hatte viele geistliche Höhepunkte, geprägt von Eucharistiefiern, dem Rosenkranzgebet, von Fackelprozessionen, dem Kreuzweg.

Die anderen Tagen standen im Zeichen des Besuchs der "Orte" der Seherkinder: Ajustrel, Geburtsort der Hirtenkinder; Loca do Cabeco, Ort der Engelserscheinungen.

Mit auf dem Reiseprogramm stand auch der Besuch der Universitätsstadt Coimbra mit dem Karmelkloster St. Theresa, in dem über 50 Jahre die Seherin Schwester Lucia bis zum Tod lebte. Weitere Ausflugsziele waren Cabo da Roca, der westlichste Punkt Kontinentaleuropas; Obidos,



einer der am besten erhaltenen, mittelalterlichen Städte Portugals; Sintra (Weltkulturerbe der Unesco), wo sich der Nationalpalast, die königliche Sommerresidenz befindet und Nazaré, eine an der Atlantikküste gelegene Fischerstadt, wo man die Riesenwellen erleben kann.

PFINGSTEN- WOCHENENDLAGER IN BUOCHS

Zwischen dem Freitagabend, 17. und dem Sonntagnachmittag, 19. Mai haben 47 Kinder und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Wochenende zusammen in einem schönen Lagerhaus, „Trachtenhaus“, in Buochs verbracht. Das OK-Team, geleitet von Maria und Schwester Selvije, hat mehrere Tätigkeiten über das Hauptthema „Schatzplanet“ vorbereitet. Sie erlebten Momente des Gebets und des Austauschs, aber vor allem zeigten sie viel Interesse und Spass. Am Sonntag feierte don Stefano die Heilige Messe, an der auch die Eltern teilnahmen. Nach dem Mittagessen fand ein gemeinsamer



Nach dem Mittagessen fand ein gemeinsamer

Abschlussfest. Bei Kuchen und Getränken gab es ausserdem noch Zeit zum Gespräch und Ausklang der erlebnisreichen Tage.



AUSFLUG DES MISSIONSRATES UND DER LOKALEN PASTORALTEAMS

Am Samstagmorgen, 25. Mai, nahmen 42 Personen, Mitglieder des kantonalen Missionsrats und der fünf lokalen Pastoralteams (TPL) unserer Mission, am traditionellen Jahresausflug teil.



Nach einer zweistündigen Fahrt erreichten sie das malerische mittelalterliche Dorf Gruyère. Zunächst wurde das Schloss ausgiebig besichtigt. Don Stefano feierte die Heilige Messe in der bezaubernden Kirche St. Theodul von Gruyère. Zum Schluss konnten die Reisenden in den verschiedenen Käse- und Schokoladengeschäften noch kleine Geschenke kaufen. Nach dem

Mittagessen in Vevey, gab es die Möglichkeit, einen kurzen Spaziergang durch die belebten Strassen des Stadtzentrums zu machen. Die letzte Station des Tages war ein Besuch mit Weinverkostung in der Vinothek "Lavaux Vinorama" und ihren wunderschönen terrassierten Weinbergen, die zum UNESCO-Welterbe gehören.

SENIORENAUSFLUG ZUR INSEL MAINAU

Am Dienstagmorgen, den 28. Mai, trafen sich etwa 74 Seniorinnen und Senioren beim Centro Papa Giovanni, um zuerst den Gottesdienst zu feiern und gemeinsam mit Gipfeli und zu frühstücken. Um 9.15 Uhr brachen sie mit dem Reisebus zur sehenswerten Insel Mainau im Bodensee auf. An Bord waren auch don Stefano, Schwester Selvije und Maria als Begleitpersonen.



Am Mittag wurde ein feines Mittagessen im Restaurant eingenommen und sehr genossen. Am Nachmittag blieb den Seniorinnen und Senioren dann noch genügend Zeit für den Besuch des Schlossparkes und für die

individuelle Erkundung einiger Sehenswürdigkeiten.

WALLFAHRT ALLER ITALIENER-MISSIONEN DER BISTUMSREGION ST. VIKTOR NACH KREUZLINGEN AM 9. JUNI 2024

76 Pilgerinnen und Pilger aus allen Regionen des Kantons Luzern fuhren an Bord vom doppelstöckigen Bus am Sonntag, 9. Juni 2024 nach Kreuzlingen, um an die Wallfahrt der Italiener Missionen der Bistumsregion St. Viktor teilzunehmen.

Schätzungsweise 350 italienisch-sprachige Katholiken aus den Kantonen Luzern,



Thurgau, Zug und Schaffhausen kamen dafür nach Kreuzlingen zusammen.

Alle Anwesenden nahmen an der Versöhnungsliturgie teil, die von don Mimmo Basile als Koordinator geleitet wurde. Während dieser Feier standen verschiedene Missionare für die persönliche Beichte zur Verfügung.

Später fand der Festgottesdienst statt. Der Gottesfeier stand

Monsignor Valerio Lazzeri, der ehemalige Bischof von Lugano, vor. Don Stefano, die Italiener-Missionare und der Nationalkoordinator, Don Egidio Todeschini, haben konzelebriert.

FIRMUNGEN



Am Sonntag, 16. Juni haben 20 junge Frauen und Männer in der Jesuitenkirche in Luzern das Heilige Sakrament der Firmung empfangen. Monsignor Pierpaolo Felicolo aus Rom, Leiter der Stiftung Migrantes, spendete das Firm-sakrament in einem festlichen und besinnlichen Gottesdienst. Mit einfühlsamen Worten ging der Firmspender auf die Kraft des Heiligen Geistes ein. Mitgestaltet wurde die Feier vom Kirchenchor der Italiener-Mission,

der den Gottesdienst mit seinen wunderschönen Liedern bereichert hat.

ORGANIST UND CHORLEITER GRIMOALDO MACCHIA VERABSCHIEDET

Am Sonntagnachmittag, 16. Juni feierte don Stefano der Gottesdienst in der Pfarrkirche Reiden statt. Der Jugendchor „Le Note Libere“, zum letzten Mal unter der Leitung von Grimoaldo Macchia, umrahmte mit seinem schönen Gesang, die Liturgie. Der Organist und langjährige Dirigent des Jugendchores, Grimoaldo Macchia, nahm



Abschied. Der Abschied von diesen ehemaligen sehr jungen Sängerinnen, fiel ihm nicht leicht. Aus familiären Gründen wird er nächsten Monat in einen anderen Kanton umziehen. Auch don Stefano bedankte sich für sein bereicherndes Wirken, seine hervorragende musikalische Arbeit und wünschte ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute.

BEGINN DES NEUEN PASTORALJAHRES 2024-2025



Am Sonntag, 8. September hat die Italiener-Mission der Start des neuen Pastoraljahres 2024-2025 mit einem grossen Festanlass begangen. Am Sonntagvormittag fand um 10.30 Uhr in der Kirche St. Maria in Emmenbrücke die einzige Eucharistiefeier in italienischer Sprache des ganzen Wochenendes statt. Das Motto des neuen Pastoraljahres, das die Feier prägte,

lautet: **„Pilger der Hoffnung auf dem Weg zur Heiligen Pforte“** und wird als spirituelle Vorbereitung auf das Heilige Jahr 2025 mit tiefem Glauben, lebendiger Hoffnung und aktiver Nächstenliebe verstanden. Viele junge Familien mit Kindern haben am Gottesdienst aktiv mitgewirkt. Am Ende des Festgottesdienstes, in der Kirche St. Maria, stellten die junge Mitglieder der Musikgruppe „Italian Ensemble“ ihr musikalisches Können unter Beweis. Die Musiker haben ein wunderschönes Konzert mit den schönsten unvergesslichen Soundtracks des weltbekannten Komponisten Ennio Morricone gespielt. Anschliessend fanden sich die Besucherinnen und Besucher zum Mittagessen beim Centro Papa Giovanni ein. Im grossen Saal sorgte die Gruppo Dinamico für das leibliche Wohl. Das reichhaltige Nachmittagsprogramm war für Erwachsene und Kinder interessant. Es war ein stimmungsvolles Fest.

TAGESFAHRT NACH STRASSBURG – FRAUENGRUPPE “NOI DONNE INSIEME”

Am Samstag, den 21. September, fand der Ausflug von „Noi donne insieme“. («Wir Frauen gemeinsam») statt. Das Ziel war die Hauptstadt vom Elsass, Strassburg. 50 begeisterte Frauen machten sich auf den Weg nach Frankreich. Am Vormittag unternahmen wir eine entspannende Bootsfahrt mit dem Audio-Guide zu den berühmtesten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Wir fuhren durch „Petite France“, Strassburgs berühmtestes und charakteristisches Viertel mit seinen Kanälen, Schleusen und typischen Fachwerkhäusern. Wir bewunderten die imposante St. Paulskirche und fuhren weiter zum Gebäude des Europäischen Parlaments. Mittags



verwöhnte Herr Pietro unseren Gaumen mit einem köstlichen und sehr reichhaltigen Mittagessen im italienischen Restaurant „da Pietro“. Es war alles ausgezeichnet! Am Nachmittag hatten wir wieder etwas Freizeit, um die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu besichtigen, darunter das majestätische Münster «Notre Dame de Strasbourg».

ERNTEDANKGOTTESDIENST IN LITTAU



Am Sonntagmorgen, 22. September, feierte unsere italienischsprachige Mission zusammen mit der örtlichen Gemeinde den Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Theodul in Littau. Der Altar war prächtig geschmückt mit viel Obst, Gemüse und Getreide, alles Gaben Gottes, die eng mit der menschlichen Arbeit verbunden sind. Don Stefano leitete die zweisprachige Heilige Messe und wurde durch Bernhard Koch, und zahlreiche Minis unterstützt. Am Ende der Liturgie offerierten die beiden Sprachgemeinschaften einen schmackhaften Apéro.

EHRENTAG FÜR OMA UND OPA

Wie jedes Jahr beginnt der Monat Oktober mit dem Fest zu Ehren der Grosseltern, dem Fest der Schutzengel. Heuer feierte unsere Mission dieses Ereignis am Sonntag, dem 6. Oktober. Es war wieder einmal ein wichtiger Moment, um den unschätzbaren Wert der Grosseltern für die Familien, die Gesellschaft und für unsere Missionsgemeinschaft zu würdigen und vor allem, um ihnen für das zu danken, was sie täglich leisten. Im Anschluss an die liturgische Feier gingen die 180 angemeldeten Grosseltern zum Centro Papa Giovanni, wo ein ausgezeichnetes Mittagessen serviert wurde. Wieder einmal enttäuschte die Missionsgruppe «Gruppo Dinamico» nicht und gab ihr Bestes bei der Vorbereitung und Durchführung dieses besonderen Anlasses.



FEST ZUR NATIONALEN EINHEIT ITALIENS

Am Sonntag, 10. November, feierte unsere italienischsprachige Gemeinschaft in der Kirche St. Maria in Emmenbrücke in einem bewegenden und inhaltsreichen Gottesdienst den «Tag der nationalen Einheit» und gedachte unserer im Krieg und bei der Arbeit gefallenen Landsleute. Auch der italienische Generalkonsul von Zürich,



Dr. Mario Baldi, nahm an dieser Gedenkfeier teil. Die Heilige Messe wurde von don Stefano zelebriert, der in seiner Predigt die Bedeutung der Ideale der Brüderlichkeit und die Notwendigkeit, im Glauben zu wachsen, hervorhob – unverzichtbare Werte für jeden

Christen. Am Ende der Feier wechselten sich die Vertreter der italienischen Vereine im Kanton Luzern mit dem Konsul von Zürich am Mikrofon ab. Ihre Worte erinnerten an den grossen Wert des Friedens und der nationalen Einheit, für die unser Volk gekämpft hat. Nach dem Abschlussegens begaben sich die Gläubigen zum Centro Papa Giovanni, wo ein Apéro und die traditionelle Kranzniederlegung am Ehrenmal der Gefallenen für Heimat, Freiheit und Frieden in der Nähe des MCLI-Gebäudes stattfanden.

«SOLIDARITÄTSESSEN»

Es war positiv das Ergebnis dieses schönen Moments der Brüderlichkeit und Gemeinschaft, den wir am Sonntag, 17. November, von 11.30 bis 14.00 Uhr, im Centro Papa Giovanni in Emmenbrücke erlebt haben. Nach dem 10.00 Uhr-Gottesdienst in



der Kirche St. Maria in Emmenbrücke begab sich eine beträchtliche Gruppe von Gläubigen, der sich später noch viele andere Mitglieder unserer Italiener-

Mission anschlossen, zum Centro Papa Giovanni, wo dank der Hilfe der Freiwilligen der „Gruppo Dinamico“, die, mit Schürzen ausgestattet, die Küche und den grossen Saal unserer Mission belebten, ein einfaches Mittagessen (ein Teller Nudeln) zubereitet, serviert und geteilt wurde.

HOCHZEITSJUBILÄUMSFEIER

Am Sonntag, 24. November feierten wir die Dankmesse mit den Jubelpaaren unserer Italiener-Mission. 19 Ehepaare, nahmen an dem Jubiläumsgottesdienst in der Kirche St. Maria in Emmenbrücke teil. Die Feier wurde vom Jugendchor «Le Note Libere» musikalisch umrahmt. Die Jubilare wurden von unserem Missionar, don Stefano

gesegnet und im Anschluss an den Gottesdienst erhielten sie eine kleine Gabe als Erinnerungsgeschenk.



KINDERWEIHNACHTSFEST

Am Sonntagnachmittag, 8. Dezember, füllte sich der grosse Saal vom Centro Papa Giovanni mit Kindern, jungen Eltern und Grosseltern, als unsere italienischsprachige Mission die jährliche Kinderweihnachtsfeier durchführte. Es waren etwa 360 Personen anwesend. Alle Familien vom Oratorio waren sehr engagiert.



WEIHNACHTSFEIER DER SENIORENGRUPPE

Am Sonntag, 15. Dezember, versammelten sich zahlreiche Rentnerinnen und Rentner unserer italienischsprachigen katholischen Mission, im Centro Papa Giovanni in Emmenbrücke, um gemeinsam die Weihnachtsfeier der Senioren zu begehen. 150 Personen folgten der Einladung und nahmen freudig an diesem festlichen Anlass teil. Der Tag begann mit dem 10-Uhr-Gottesdienst in der St. Marienkirche in Emmenbrücke, der von vielen besucht wurde. Anschliessend begaben sich alle ins Centro Papa Giovanni, wo ein köstliches Mittagessen zubereitet und serviert wurde. Nach dem Mittagessen startete das abwechslungsreiche Nachmittagsprogramm mit einem kleinen Theaterspiel, Lottospiel etc. Anschliessend folgten Musik und Tanz, die für eine ausgelassene Stimmung sorgten.

